

W-WIWI-M-MW33: Empirical Economics and Econometrics				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	2. und 3. oder 3.	Ein oder zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Advanced Econometrics I (2 SWS) (Pflichtkurs)			30h	90h	20
Kurs 2: Übung zu Advanced Econometrics I (2 SWS) (Pflichtkurs)			30h	90h	20
<i>sowie entweder nach Wahl der Studierenden Kurs 3 und Kurs 4 oder Kurs 5 und Kurs 6:</i>					
Kurs 3: Advanced Empirical Economics I (2 SWS)			30h	90h	20
Kurs 4: Übung zu Advanced Empirical Economics I (2 SWS)			30h	90h	20
Kurs 5: Advanced Empirical Economics II (2 SWS)			30h	90h	20
Kurs 6: Übung zu Advanced Empirical Economics II (2 SWS)			30h	90h	20
Lernziele und Kompetenzen:					
Das Modul besteht aus den Kursen 1 und 2 (Pflichtkurse) und nach Wahl entweder aus Kurs 3 und Kurs 4 oder Kurs 5 und Kurs 6.					
Kurs 1: Advanced Econometrics I Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die formalen Grundlagen ökonometrischer Methoden nachzuvollziehen; - fortgeschrittene ökonometrische Verfahren einzuordnen und anzuwenden; - eigene mikroökonometrische Analysen auf dem Niveau internationaler Spitzenforschung selbständig durchzuführen. Kurs 2: Übung zu Advanced Econometrics I Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 1 werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv mit Hilfe von Standardsoftware angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, statistische Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren. Kurs 3: Advanced Empirical Economics I Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Anwendungen der empirischen Industrieökonomik gegeneinander abzugrenzen, zu beschreiben sowie anzuwenden; - die Standardsoftware (Stata) anzuwenden. Kurs 4: Übung zu Advanced Empirical Economics I Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 3 werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, statistische Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren. Kurs 5: Advanced Empirical Economics II Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,					

- empirische Arbeiten im Bereich der empirischen Industrieökonomik, insbesondere zu den Themen Innovation, Investitionen und Arbeitsnachfrage, zu erläutern und kritisch zu evaluieren;
- eigenständige empirische Analysen auf Basis von Firmendaten durchzuführen.

Kurs 6: Übung zu Advanced Empirical Economics II

Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 3 werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, statistische Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren.

Inhalte:

Kurs 1: Advanced Econometrics I

1. OLS, Linear Panel Data Methods and Linear IV: Recap
2. Maximum Likelihood
3. Limited Dependent Variables
4. Treatment Effects and (Natural) Experiments
5. Matching Techniques
6. GMM
7. Advanced Panel Data Methods: Panel IV, Dynamic Models

Kurs 2: Übung zu Advanced Econometrics I

Vgl. Inhalte von Kurs 1.

Kurs 3: Advanced Empirical Economics I

1. Measuring Market Power
2. NEIO & Structural Econometrics
3. Estimating Market Power Without Cost Information
4. Conduct Parameter Estimation
5. Production Function Estimation
6. Productivity and Mark Up Estimation
7. Demand System Estimation
8. Differentiated Goods, BLP
9. Market Definition
10. Merger Control
11. Collusion

Kurs 4: Übung zu Advanced Empirical Economics I

Vgl. Inhalte von Kurs 3.

Kurs 5: Advanced Empirical Economics II

1. Measurement of Innovation
2. Empirical Models of Technology Adoption and Innovation
3. Competition, Investment and Innovation
4. Investment and Financial Constraints
5. Corporate Governance and Firm Performance
6. Labour demand estimation
7. Globalization and Firm Behaviour

Kurs 6: Übung zu Advanced Empirical Economics II

Vgl. Inhalte von Kurs 5.

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch oder Englisch.

Lehrformen:
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. VWL, M.Sc./Diplom Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Volkswirtschaftslehre“ oder zum Master-/Diplomstudiengang „Mathematik“. Grundkenntnisse in Statistik und Ökonometrie aus dem Bachelor-Studium und MV04 werden vorausgesetzt. Das Modul kann nicht in Kombination mit MW23 oder MW32 gewählt werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse 1 und 2 finden in jedem Semester statt, die Kurse 3 und 4 im Sommersemester, die Kurse 5 und 6 im Wintersemester. Das Modul kann auch komplett im Wintersemester belegt werden.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Tomaso Duso, Prof. Dr. Florian Heiß, Prof. Dr. Joel Stiebale und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Modulbeauftragten. Das Modul kann nicht in Kombination mit MW23 oder MW32 gewählt werden. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.
Modul-Orga-Einheit:
W_Volkswirtschaftslehre_MSc
Modulversionsname:
O_30062014

Stand: 22.07.2014